

den Tarif von 10 Pfg. für den Brief, 5 Pfg. für die Postkarte und 3 Pfg. für die Drucksache. Mit diesem Tarif würde sie wesentlich mit dazu beihelfen, »die Wirtschaft anzukurbeln«.

Otto Lorenz, Leiter der Versandabteilung des Verlages Georg Westermann, Braunschweig.

Der Karl-May-Verlag in Radebeul möchte gern folgendes beachten wissen:

Die von der Reichspost ab 15. Januar 1933 versuchsweise eingeführte neue Versandart »Postgut« dürfte trotz der dabei zu beachtenden umständlichen Vorschriften zweifelsohne auch für den Buchhandel in verschiedenen Fällen von Nutzen sein. Um die Vorteile zwischen Paketsendungen und Postgut genau abwägen zu können, ist es für die Auslieferungsabteilungen der Verleger unerlässlich zu wissen, ob die Besteller Selbstabholer sind oder ihre Postsendungen ins Haus gebracht bekommen. Nach unserm Dafürhalten wäre es der Einheitlichkeit halber angebracht, wenn die Abholer auf ihren Bestellzetteln einen entsprechenden Vermerk anbringen. Bei jedem Auftrag, der keinen solchen Hinweis trägt, würde ohne weiteres anzunehmen sein, daß in diesem Fall die Pakete durch die Post ins Haus gebracht werden.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

12.—18. Januar 1933.

Vorhergehende Liste 1933, Nr. 12. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 6.)

Konkurse und Vergleichsverfahren.

Braunsche Buchhandlung Waldtraut Braun, Bünde (Westf.). Konkursverfahren aufgehoben. Firma erloschen.

*Apiarius-Antiquariat u. Verlag, Bern. Das Antiquariat wird unter der Firma Gustav Laube, Bern, weitergeführt. Der Verlag wurde mit dem der Firma Paul Haupt, Bern, verschmolzen.

Baier, Konrad, Weingarten (Württ.). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Bücherstube Wilhelm Markowicz, Gleiwitz. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

*Buser, F. C., Basel (Schweiz). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Cranz & Co. Ltd., London W 1. Geschäftsl. jetzt: Miss M. Pursey.

*Freundenberger, Felix, Würzburg. Inh. jetzt: Frau Sophie Fischl.

*Goetheanum Bücherstube G. m. b. H., Stuttgart. Der Firmavortlaut wurde geändert in: Stuttgarter Bücherstube G. m. b. H. In Liquidation. Liquidator: Wilhelm Fink. Die Buchhandlung ging an Annie u. Viktor Ullmann über, die Novalis-Bücherstube A. u. B. Ullmann firmieren.

*Henschel & Müller, Hamburg 36, jetzt: 36, Große Bleichen 73/75.

Hube, Franz, Wien XIII/5 jetzt: XIX/1, Obkirchergasse 25.

†Klemm, C. A., Dresden-A. 19. Leipziger Komm. jetzt: Leede.

†Kowallik, Franz, Breslau 13, Sadowastr. 34. Buch- u. verlag, Bühnenvertrieb, Romanvertrieb. Begr. 1/IX. 1932. (Z.N.: Schlesierverlag. — ☎ 55841.) Leipziger Komm.: a. w. August Julius Krug.

*Meyer (Gustav Prior), Carl, Hannover. Verlagsdirektor Wilh. Jens verstorben.

Moll's Buchhandlung Inh. Hans Hein, Carl, Biersen, erloschen.

*Moerke Inh. Bruno Westphal, Hubert, Neubrandenburg, ging käuflich ohne Akt. u. Pass. an Anna Meyer geb. Brede über, die Hubert Moerke Inh. A. Meyer firmiert. Wilhelm Meyer wurde Procura erteilt.

†Novalis-Bücherstube A. u. B. Ullmann, Stuttgart-S., Charlottenplatz 1. Buch- u. Kunsthandlung. Begr. 8/II. 1932. (☎ 25525. — ☎ Stuttgarter Bank, Zweigstelle Charlottenstraße 1. — ☎ 374.) Inh.: Annie u. Viktor Ullmann. Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster.

*Odenbourg Komm.-Ges., R., München 2 NW. ☎ jetzt: 1024. ☎ jetzt: 4412.

Paulus-Verlag v. Weissen Kreuz, Meitingen b. Augsburg, firmiert jetzt: Christkönigsverlag vom Weissen Kreuz. Leipziger Komm.: at. E. Vredt.

†Rimaneč & Bilik, L., Mährisch Ostrau [Moravská × Ostrava] (CSR., Mähren), Bahnhofstr. 20. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, mod. Antiquariat u. Leihbibliothek. Begr. 1932. (☎ 2851. — ☎ Kreditanstalt der Deutschen, Mährisch Ostrau.) Inh.: Leopold Rimaneč u. Eugen Bilik. Komm.: Wien, R. Lehner & Sohn. Leipziger Komm.: w. Fr. Foerster.

Rüdiger Verlag G. m. b. H., Berlin-Nikolassee. Geschäftsf.: Dr. Alfred Ringer (nicht Rüdiger). ☎ 37347.

*Schertl Deutsche Adressbuch-Gesellschaft m. b. H., August, Berlin W 35. Otto Schertl wurde zum weiteren stellvertr. Geschäftsf. bestellt. Seine Procura ist erloschen.

*Schmerzed & Co., Hermann, Buch- u. Papierhandlung, Bruck a. M. (Steiermark). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Verkehrs-Verlag G. m. b. H., Wiesbaden, erloschen.

†Verlag der Fahrenkrog-Gesellschaft, Mähern × (Bj. Leipzig.) Begr. 1/X. 1932. (☎ Leipzig 66022.) Inh.: Walter Zumpfe. Leipziger Komm.: a. Kittler.

*Vossische Buchh., Berlin W 62. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Walther, Richard, Stuttgart-Gablenberg, jetzt: Stuttgart, Tübinger Str. 101. ☎ jetzt: 70648.

†Willich, Feodor, Abt. Buchhandlung, Schmalkalden, × Lutherhaus. Begr. 28/X. 1932. (☎ 2. — ☎ Wachenfeld & Gumplich; Städt. Sparkasse, Schmalkalden. — ☎ Erfurt 2223.) Inh.: Hans u. Gerhard Vohse. Leipziger Komm.: † w. Fleischer.

Kleine Mitteilungen

Abwehr von Rabattforderungen. — Wir weisen erneut auf das auf Anregung aus Sortimenterkreisen hergestellte Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen hin, auf Grund dessen der Sortimentsbuchhändler an ihn gelangende Rabattforderungen von Behörden, Instituten usw. abweisen kann. Das Merkblatt kann zum Preise von 80 Pf. für 100 Stück vom Verlag des Börsenvereins bezogen werden. Einzelstücke stehen zur Einsichtnahme vor Bestellung zur Verfügung.

Das Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt Jahrgang 1932 liegt der heutigen Nummer bei, worauf wir alle Bezahler besonders aufmerksam machen.

Der Deutsche Buchgewerbeverein zu Leipzig wird in diesem Jahre von seiner gewohnheitsmäßigen Vortragsreihe absehen und nur einen Vortrag veranstalten, der am Mittwoch, dem 25. Januar, 20 Uhr in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses stattfinden wird. Es spricht Herr Professor Blecher, Leiter des Photo-mechanischen Instituts der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe und Direktor der Meisterschule für das graphische Gewerbe, beide zu Leipzig, über: »Die Ermittlung des Verkaufspreises für graphische Erzeugnisse in wirtschaftlichen Notzeiten«, ein Thema, das in der heutigen Zeit besonders aktuell ist. Der Eintritt ist für die Mitglieder des Börsenvereins frei. Karten sind erhältlich im Deutschen Buchgewerbehaus, Dolzstraße 1, Zimmer 9.

Ausstellung. — Vom 29. Januar bis 4. Februar findet in Essen im Haus der Technik eine »Fachschau für Bau- und Werkstoffschutz« statt. Die Buchhandlung E. Schaffnit Nachf. hat hierzu einen Büchertisch übernommen. In Frage kommen nur neuere Bücher und Schriften seit 1926/27 unter folgenden Gesichtspunkten: Ursachen und Wirkungen von Zerstörungen chemischer und physikalischer Natur an Bau- und Werkstoffen aller Art, Verhütung und Bekämpfung von Zerstörungen und Schäden an Bau- und Werkstoffen, Bekämpfung der Metallkorrosion, Bekämpfung nichtmetallischer Werkstoffe, Feststellungs- und Prüfungsmethoden an Bau- und Werkstoffen.

Dichter-Abende. — Für die von der Buchhandlung Martin Jauch in Schwenningen/N. veranstalteten Dichterabende sind in diesem Jahr noch einige Abende zu belegen. Verleger, die Vorlesungen ihrer Autoren vermitteln, werden gebeten, sich mit genannter Firma in Verbindung zu setzen.

In der Literarischen Arbeitsgemeinschaft des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes, (Fachgruppe Buchhandel im DGB.), Berlin wird am Mittwoch,